Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Quartierspark Rosenfelder Ring: Freizeitsportbereich und Mädchentreff

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Fördergebiet Friedrichsfelde

Quartierspark Rosenfelder Ring: Freizeitsportbereich und Mädchentreff

Auf einem ehemaligen Schulstandort ist im Rahmen des Stadtumbaus ein Quartierspark für das Wohngebiet Rosenfelder Ring entstanden. Der Park befindet sich auf drei Geländeterrassen. Der obere Bereich mit Grün- und Spielflächen wurde 2010 eröffnet. Im selben Jahr entstand auf den beiden unteren Ebenen der Aktivbereich mit Freizeitsportflächen.

Zuvor gab es hier lediglich einen Bolzplatz. Die sportliche Nutzung der Flächen wurde beibehalten und um neue Aspekte erweitert - etwa Angebote für alle Generationen oder speziell für Mädchen. In Beratungen des ehrenamtlichen Baubeirats waren Funktionalität und Ausstattung intensiv diskutiert worden.

In einem schattigen Bereich neben den Grün- und Spielflächen ist der sogenannte Mädchentreff entstanden. Dazu gehören Sitz- und Balancierbalken, ein Gurtsteg zum Hüpfen und eine Rundbank als Bühne und Podest. Sträucher schirmen den Bereich ab und schaffen eine ungestörte Atmosphäre.

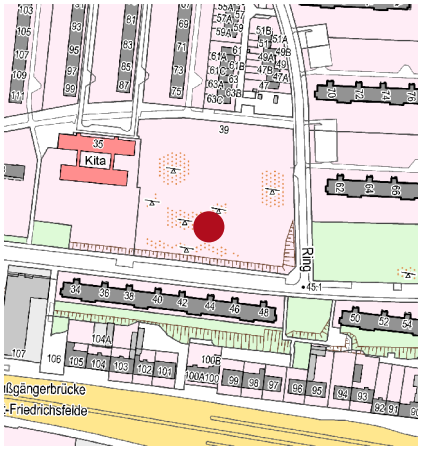
Auf der mittleren Geländestufe befindet sich ein 30 x 15 Meter großes Ballspielfeld mit Bolzplatztoren, Streetballständern und einem Ballfangzaun. Sitzmauern mit Stufen dienen als Zuschauertribüne. Zu diesem Teil des Parks gehören auch ein überdachter Treffpunkt für Jugendliche und zwei Tischtennisplatten sowie eine große Spiel- und Liegewiese.

Die untere Ebene des Quartiersparks bildet ein Fitness-Parcours. Auf farbigen Kunststoffflächen reihen sich entlang eines Pfades verschiedene Geräte zum Training von Gleichgewicht, Ausdauer, Koordination und Kraft. Tafeln erklären die korrekte Nutzung. Für das Training des Geistes stehen zwei Brettspiel-Tische mit Hockern bereit. Auf Wunsch der Anwohner wurde eine Boulebahn angelegt.

Rasenböschungen mit integrierten Treppen grenzen die Fitness- von der Spielfeldebene ab und schaffen Anschlüsse zum umgebenden Rosenfelder Ring. Barrierefrei ist der Park an seiner Ostseite begehbar. Neu gepflanzte Baumreihen der oberen Ebene setzen sich im mittleren Bereich fort.

Die offizielle Übergabe der neuen Bereiche des Quartierspark erfolgte am 28. Mai 2011.

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg, Steffi-Regina Betz, bearb. A. Stahl, Fotos: Bezirksamt Lichtenberg
Stand: Juni 2011



Adresse:
Quartierspark Rosenfelder Ring 39
10315 Berlin Lichtenberg

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirk Lichtenberg

Planung:
Steffi-Regina Betz, Büro für Garten- und Landschaftsarchitektur

Gesamtkosten:
425.000 EUR aus dem Programm Stadtumbau Ost, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:
2010 bis 2011

Nutzfläche:
7.050 Quadratmeter

Der neue Bolzplatz

Tischtennisplatten und Treffpunkt im mittleren Bereich des Quartiersparks

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN